

DAMENWAHL“ ZUM SAISONSTART IN DER „X-BOW BATTLE“



Die pannonische Tiefebene als vorfrühlingshafte Kulisse für den ersten großen

Auftritt der KTM X-BOW BATTLE im Jahr 2012: Im Rahmen eines „sportfahrer.at“

Track-Days fanden Anfang dieser Woche nicht weniger als 14 Fahrzeuge samt ihren

Piloten den Weg zum Pannoniaring nahe Sárvár. Darunter waren unter anderem

einige von KTM direkt betreute Fahrer, das Meister-Team von Zawotec, die

Mannschaft von Raphael Sperrer sowie das neu gegründete, polnische 4F-Team.

Gefahren wurde an zwei Tagen bei besten Witterungsbedingungen – optimale

Voraussetzungen also für alle ProAm-Fahrer, sich auf die neu aufgebauten, dem

geänderten Reglement angepassten Autos einzuschließen. Diese werden ja in dieser

Saison erstmals mittels Air-Restriktor auf 360 PS beschränkt, um für mehr

Chancengleichheit bei gleichzeitig reduzierten Kosten zu sorgen.

Mit den ersten Erkenntnissen am Ende der beiden Test-Tage war Veranstalter Georg

Silbermayr mehr als zufrieden: „Ich glaube, man sieht sehr deutlich, dass das

Reglement greift und die Entwicklung in die richtige Richtung geht. Die Zeiten liegen

eng beisammen, das Bild in der Klasse ProAm wird ein sehr ausgeglichenes werden.

Da wird in dieser Saison auch die Zuverlässigkeit des Fahrzeugs und die Konstanz

des Fahrers ein entscheidendes Kriterium werden!“

Erfreulich ist für „Bernie Silverstone“ aka Georg Silbermayr, der als Veranstalter und

Fahrer in Personalunion ebenfalls in der Klasse ProAm an den Start gehen wird, das

vorläufige Nennergebnis: „So wie es im Moment aussieht, werden wir bei jedem

Rennen „Full House“ haben. Ich rechne insgesamt mit rund 30 Einschreibungen für

die gesamte Saison, dazu kommen dann natürlich noch die einmaligen Nennungen.

Unser Ziel ist es, zumindest bei einzelnen Veranstaltungen eine Ausscheidung zu

fahren. Das könnte schon beim Saisonauftakt am Salzburgring soweit sein: Da

haben wir 35 Startplätze für das Rennen, im Training dürfen allerdings über 40 Autos

fahren. So wie es im Moment aussieht, wird man sich in Salzburg bereits im

Qualifying anstrengen müssen, um starten zu können!“

Ein weiteres wichtiges Kapitel für die KTM X-BOW BATTLE wurde ebenfalls am

Pannoniaring erstmals aufgeschlagen: Der erste Damen-Test in der Geschichte der

Rennserie! Und dieser wurde mehr als erfolgreich bestritten, berichtet Georg

Silbermayr: „Wir haben die Rennstrecke am Dienstag zu Mittag für unseren „Ladies-

Day“ extra sperren lassen. Dann wurden Handtasche und Beauty-Case gegen Helm

und Rennanzug getauscht, und bevor sich Nervosität unter den Teilnehmerinnen

breit machen konnte, haben wir eine halbe Stunde lang sogenannte „Follow-me“

Runden mit ihnen gedreht, damit unsere weiblichen Rookies die Rennstrecke und

das Fahrzeug in Ruhe kennen lernen konnten.“

Am Nachmittag mischte sich ein Großteil der „Aktivistinnen“ mutig und hoch motiviert

unter die arrivierten Rennfahrer und man konnte sehen, dass der Suchtfaktor

Motorsport auch vor dem schönen Geschlecht nicht halt macht. Für Rot-Phasen

sorgte einzig und allein „Julie Wood“ (bekannt aus den Michel Vaillant Comics), die

derart motiviert an die Sache heranging, dass sie ihr Fahrzeug gleich zwei Mal

hintereinander in die pannonische Pampa warf. Dass „Bernie Silverstone“ nun die

Ersatzteilrechnung zahlen muss, tut seiner Begeisterung über die erstmalige

weibliche Beteiligung allerdings überhaupt keinen Abbruch: „Das war ein großartiger

Tag, der uns sogar die ersten weiblichen Einschreibungen für die KTM X-BOW



BATTLE gebracht hat! Das muss und wird mit Sicherheit wiederholt, damit sich auch noch weitere Damen/Frauen/Freundinnen unserer Racer, aber auch komplette Neueinsteigerinnen, ohne Druck auf die Rennstrecke wagen können!“

Alle Detailinformationen unter www.x-bow-battle.at!